

# Jochen Haußmann

Freie  
Demokraten  
FDP



## Presseinformation

### Jochen Haußmann

Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion  
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Telefon: 0711 2063-921

Email: [jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de](mailto:jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de)

#### PM16/37

Jochen Haußmann (MdL) gab Kundenkritik weiter

## Statt goldener Zeiten Verspätungen und Zugausfälle auf der Remsbahn - Bahn verspricht Besserung

Verspätungen, Zugausfälle - die goldenen Zeiten für Zugfahrer, die sich alle vom Abschied von den Silberlingen auf der Remsbahnstrecke erhofft hatten, lassen auf sich warten: Der Remstalabgeordnete Jochen Haußmann (FDP) hat sich wegen der Beschwerden von Bahnkunden an David Weltzien, den Vorsitzenden der Regionalleitung der DB Regio AG gewandt. Dieser redet in seinem Antwort-Mail an den Landtagsabgeordneten auch nicht lange um den heißen Brei: „In der Tat sind die Zustände auf der Remsbahn derzeit nicht akzeptabel.“ Die Bahn kämpfe mit technischen Störungen und einer Grippewelle. Sie tue ihr Möglichstes um akzeptable Verhältnisse zu erreichen: „Bitte richten Sie dem Kunden, der sich an Sie gewendet hat, mein Bedauern und meine Entschuldigung aus.“

Jochen Haußmann hatte die Beschwerde eines Remsbahn-Nutzers direkt an David Weltzien weitergeleitet, „weil sie mir symptomatisch für die derzeitigen Verhältnisse auf der Remsbahn erschien.“ Denn seit dem 1. Oktober gilt der „Große Verkehrsvertrag“ nicht mehr und es ist ein Übergangsvertrag mit dem Land an dessen Stelle getreten. Aber die Hoffnungen auf bessere Zeiten haben sich nicht erfüllt: „Kaum ein Zug ohne Verspätungen, weniger Platz durch weniger Waggon (wenn auch doppelstöckig), wieder defekte Türen (wie bei den Silberlingen) und mangelhafte Kommunikation zwischen Bahn und Kunden“, fasst Jochen Haußmann die Beschwerden zusammen.

David Weltzien versprach ihm inzwischen, sich um Abhilfe zu kümmern, weil er die Situation ebenfalls als nicht akzeptabel ansieht. Er fasst die aktuelle Lage auf der Remstalstrecke aus Sicht der Bahn so zusammen: Die Fahrzeuge für die Strecke stammen aus ganz Deutschland, konnten vor dem 1. Oktober nicht technisch geprüft werden und wie es aussieht haben die Bahn-Kollegen den Remsbahnern reichlich mangelhaft gewartetes Material geschickt. Weltzien: „Leider entstehen im laufenden Betrieb



## Presseinformation

### Jochen Haußmann

Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion  
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Telefon: 0711 2063-921

Email: [jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de](mailto:jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de)

recht häufig technische Störungen, was zu Verspätungen und Zugausfällen führt.“

Erste technische Maßnahmen laufen: „Unsere Techniker arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Fehlersuche und Störungsbeseitigung.“ Die Kommunikation mit den Kunden auf dem Bahnsteig soll besser werden; „Wir haben mit der Transportleitung gesprochen.“

Momentan macht eine Grippewelle zusätzliche Probleme, so Weltzien, auf der Remsbahnstrecke komme es zu einem Anstieg von Krankmeldungen bei Triebfahrzeugführern und Zugbegleitern. „Teilweise sind diese sehr kurzfristig ...“, was ebenso kurzfristig zu Zugausfällen und Abweichungen im Fahrplan führe. Die Bahn bemühe sich die Probleme zu lösen: „Wenn wir eine stabilere Lage erreicht haben, werden wir uns mit einer Entschuldigungs-Aktion an unsere Kunden wenden.“